



Häufig in Innenräumen nachgewiesene Pilzgattungen, ihre Bedeutung und mögliche Wirkung auf den Menschen.

(Seite 1 von 3)

Gattung	Morphologische Merkmale	Quellen	Mögl. Wirkung beim Menschen
Aspergillus (ca. 150 Arten)	wattig- filziges, farbloses oder lebhaft gefärbtes Mycel; kräftige, aufrecht stehende Konidienträger mit oben erweiterter Blase; kugelförmige, kräftig gefärbte Konidien - schwarz, gelb, braun, grün; sog. "Gießkannen – Schimmel"	in der Natur weit verbreitet, Erdboden, feuchte Wände, Fußböden, Nahrungsmittel	Infektionen der Atemwege, Erkrankung der Gehörgänge, Allergien, Krebserkrankungen durch Toxine
Penicillium (ca. 140 Arten) eng verwandt: Paecilomyces	wattig- filziges, weißes Luftmycel; aufrechte Konidienträger mit büschelförmig angeordneten Endzweigen und daran hängenden zahlreichen runden Konidien, die gelb-, grau- oder blaugrün gefärbt sind; sog. "Pinsel - Schimmel"	Häufigste Pilzgattung, Sporen sind stets in der Luft zu finden, feuchte Wände	Asthma, Hypersensibilität Allergien
Cladosporium (ca. 50 Arten)	Dunkelgrüne Mycelien ("Schwärzepilze"); unregelmäßig verzweigte, septierte Konidienträger mit verzweigten, keulenförmigen Konidien-Ketten	Feuchte Wände (bes. im Keller), Stroh, Stoff, Korken, Papier	Atemwegserkrankungen Immunprobleme, Infektionen, Allergien
Alternaria (ca. 50 Arten)	Braunes bis schwarzes Mycel, ("Schwärzepilze"); kurze Konidienträger mit längs- und querseptierten Konidien ("Handgranaten")	Getreide, Erde, Pflanzen, Textilien	Allergien
Botrytis (ca. 50 Arten)	Graues, bräunliches bis schwärzliches Mycel; aufrechte mehrfach unregelmäßig verzweigte Konidienträger mit vielen traubenartig vereinigten Konidien	Grauschimmel auf Erdbeeren und anderen Früchten, Blumen, Pflanzen	selten Allergien
Aureobasidium	Schleimige Kolonien, grün bis rosa; im Alter schwarz durch dunkle, fassförmige Chlamydosporen in den Hyphen ("Schwärzepilz")	Früchte, welke Blätter, Textilien, feuchte Wände	Haut- und Gewebemykosen
Memoniella (auch <i>Stachybotrys echinata</i>)	Schwarze bis schwarz-graue Kolonien; Konidien in langen Ketten, rau, gewellt; bildet toxische Stoffwechselprodukte.	Weltweite Verbreitung, Papier, Textilien, zellulosehaltiges Material	Erkrankungen von Atemwegen und Lunge, Erkrankungen durch Toxine



Häufig in Innenräumen nachgewiesene Pilzgattungen, ihre Bedeutung und mögliche Wirkung auf den Menschen.

(Seite 2 von 3)

Gattung	Morphologische Merkmale	Quellen	Mögl. Wirkung beim Menschen
Stachybotrys	Blau bis blaugüne Kolonien; Konidien dünn, ellipsoidal, glatt oder rau; bildet toxische Stoffwechselprodukte	Weltweite Verbreitung, Papier, Textilien, zellulosehaltiges Material	Erkrankungen von Atemwegen und Lunge, Erkrankungen durch Toxine
Trichoderma	Kolonien weiß- grün; runde Konidien; stachelig	Häufig im Erdreich, auf Getreide und Nüssen	selten Allergien
Verticillium	Wollig- pflaumige Kolonien, weißlich oder grünlich; längliche elliptische Konidien an wirtelig angeordneten Konidienträgern, zu "Wassertröpfchen" vereinigt	Vorkommen häufig in der Luft	selten Allergien
Mucor (ca. 50 Arten)	Graues, hohes Mycel, das sich schnell ausbreitet; bis 4 cm hohe Sporangienträger, die kugelförmige graue oder schwarze, runde Sporangien tragen, die mit bloßem Auge sichtbar sind und im inneren Sporen tragen	Fäulnis auf Früchten, Pflanzenteilen, häufig in der Luft	Oberflächliche Mykosen, Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
Rhizopus	große Ähnlichkeit mit Mucor; überzieht mit langen Hyphen in kurzer Zeit weite Flächen; graue- schwarze Farbe	Pflanzen, feuchte Wände	Oberflächliche Mykosen, Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
Chaetomium globosum	lockeres Mycel mit dunklen langen Hyphen ("Haare"); grau- grüne Farbe, mit gelb- grünen Punkten durch Ascumata	in Innenräumen häufig nach Wasserschäden, auf Holz und Papier, Tapete und Textilien	unbekannt
Hefen z.B. Rhodotorula	Runde, ovale oder längliche Zellen, die Sprossen und nur selten mycelähnliche Strukturen ausbilden (Pseudomycel), rot, gelb oder cremefarben	Feuchte Wände, Verschmutzung	Allergien

Quellen: Müller, G/ Weber, H. :
Glaubitz, M/ Koch R.:
Hof, H. u.a.:
Samson u.a.:
Test Heft 2/ 2001

Grundlagen der Lebensmittelmikrobiologie, Behrs Verlag 2000
Atlas der Gärungsorganismen, Verlag Paul Parey, 1983
Mikrobiologie, Thieme Verlag, 2000
Introduction to food- and airborne fungi, CBS, 2000



SLM – Speziallabor für angewandte
Mikrobiologie GmbH
Volmerstraße 7A
D-12489 Berlin

SLM GmbH • Volmerstraße 7A • D-12489 Berlin

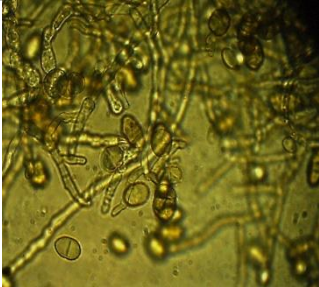
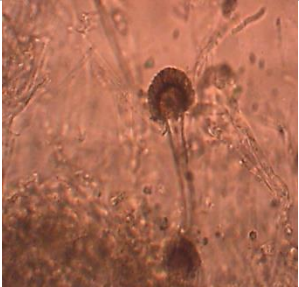

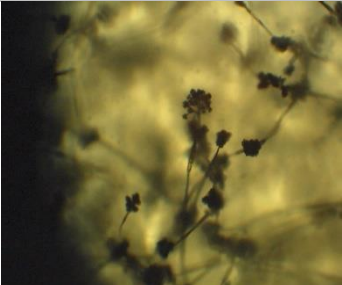
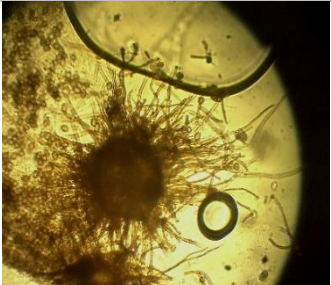

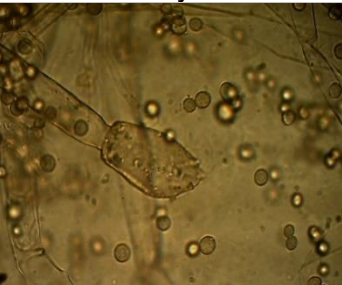
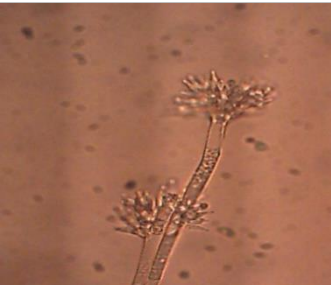


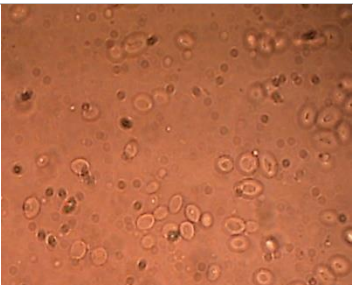
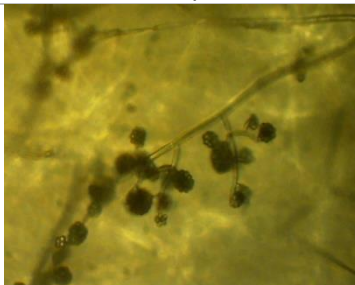
Häufig in Innenräumen nachgewiesene Pilzgattungen, ihre Bedeutung und mögliche Wirkung auf den Menschen.

(Seite 3 von 3)

Fon +49(0)30 . 63 92 38 85
Fax +49(0)30 . 63 92 38 86

slm@speziallabor.com
www.speziallabor.com

Mikroskopische Bilder der wichtigsten innenraumrelevanten Schimmelpilze und Hefen
Aufnahmen: SLM GmbH

		
Alternaria	Aspergillus	Aureobasidium
		
Botrytis	Chaetomium	Cladosporium
		
Mucor	Penicillium	Rhizopus
		
Stachybotrys	Rhodotorula	Verticillium